

Neuigkeiten der GI-Fachgruppe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Freude haben wir am 21.10.2025 in der Sächsische Zeitung gelesen:

„Sachsen hat bundesweit den höchsten Anteil an Schülerinnen und Schülern, die in der Oberstufe einen Grund- oder Leistungskurs im Fach Informatik belegen. Das geht aus dem aktuellen Informatik-Monitor 2025/26 hervor, der von der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), dem Stifterverband und der Heinz Nixdorf Stiftung herausgegeben wird.“

(Quelle: <https://www.saechsische.de/sachsen/informatik-bei-sachsens-schuelern-besonders-beliebt-ONTKYB3ZCZEIZOJCTGPGLPL2VQ.html>, abgerufen am 04.11.2025)

Dabei freuen wir uns gleich doppelt: zum einen über den offensichtlich attraktiven Fachunterricht unserer engagierten Kolleginnen und Kollegen, zum anderen darüber dass der [Informatik-Monitor](#) der GI e.V. eine große Wahrnehmung in der Öffentlichkeit erfährt. Die Stringenz des Faches in den Stundentafeln sowie der verpflichtende Charakter sind also weiterhin grundlegend für eine gute informatische Bildung bis ins Abitur und darüber hinaus.

Gleich anmelden :-)

Die diesjährige vorweihnachtliche Zusammenkunft findet am

**09.12.2025 ab 14:00 Uhr im
Sächsischen Industriemuseum Chemnitz**

statt.

Hier erhalten wir Einblicke in museumpädagogische Angebote und eine Führung insbesondere durch Ausstellungsteile, welche die informatische Bildung betreffen.

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier:

<https://fg-ibisath.gi.de/veranstaltung/fuehrung-industriemuseum-chemnitz>

Bitte melden Sie vorab Ihre Teilnahme an.

Das Programm ist für Fachgruppenmitglieder kostenlos.

Rückblick: Fachkonferenz in Dresden am 23.09.2025

Am 23.09.2025 fand im Rahmen der Fachkonferenz der Fachgruppe eine inspirierende Veranstaltung zum Projekt QUARKS statt. Das Team von „QUARKS“ des Zentrums für taktiles Internet (CeTI) an der TU Dresden zielt darauf, Quantentechnologien für Schülerinnen, Schüler und die breite Öffentlichkeit zugänglicher zu machen. Uns wurde eindrucksvoll präsentiert, wie Quantenkommunikation und -computing in Schule, Industrie und Gesellschaft vermittelt werden können. Mit praxisnahen Modulen, interaktiven Demos und einem innovativen Mentoringprogramm wurde deutlich, wie Zukunftstechnologien greifbar und verständlich gemacht werden. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse für Bildungsakteure und zeigte, wie Forschung lebendig in den Unterricht integriert werden kann.



Sie konnten nicht dabei sein? Hier finden Sie die [Präsentation der Projekte zum Download](#). Informieren Sie sich auch gern zu der Einrichtung im Web und kontaktieren Sie gern die Ansprechpartnerin direkt vor Ort: jessica.gollmann@tu-dresden.de

Wahl des Sprechteams

Am 23.09.2025 wurde – wie angekündigt – ein neues Sprecherteams der Fachgruppe IbiSaTh gewählt. Einstimmig wählten die Anwesenden:

- Sprecher der Fachgruppe und Stellvertreterin:
Dr. Peter Arnold, LaSuB Radebeul
Prof. Dr. Mareen Grillenberger, TU Dresden
- Sprecherbeirat:
Katrin Büttner, Oberschule Kreischa und MPZ Pirna
Benjamin Helms, BSZ für Gesundheit und Sozialwesen „Karl August Lingner“
Madlen Mätzler, BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“
René Richter, Gymnasium Dresden-Pieschen
- Vorschlag für Entsendung eines Experten in den Fachausschuss:
Dr. Andreas Grillenberger, TU Dresden



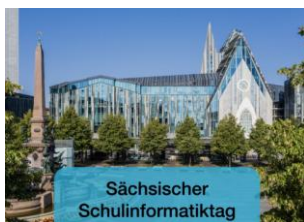
Tipps und Blitzlichter



Für alle, die das Thema Netzwerke und Internet etwas anders behandeln möchten als mit Filius, empfehlen wir einen Blick auf WebNetSim. Das Tool der PH Schwyz bieten einen Leitfaden für Lehrpersonen. Es ermöglicht kollaborativ und spielerisch zu erfahren, wie die einzelnen Komponenten von Netzwerk und Internet zusammenarbeiten. Dabei gibt eine Reihe von Aufgaben, die Schülerinnen und Schüler bewältigen müssen: <https://webnetsim.de>



Die fünfte Ausgabe der „ibis - Informatische Bildung in Schulen“ wurde im Herbst 2025 veröffentlicht. In dieser Ausgabe werden vielfältige und spannende Themen präsentiert, die die aktuelle Entwicklung in der informatischen Bildung widerspiegeln. Alle Ausgaben finden Sie hier: <https://www.informatischebildung.de/>



Am 08.03.2026 ist es wieder soweit. Beim Sächsischen Schulinformatiktag können sich Teilnehmende über die neuesten Entwicklungen in der informatischen Bildung in Schule und Unterricht informieren und dazu austauschen. Der SIT2026 findet an der Universität Leipzig statt. Sie können in Präsenz oder Online teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt über das [Schulportal Sachsen](https://schulportal.sachsen.de/).

Das Sprecherteam der Fachgruppe dankt für das ausgesprochene Vertrauen und wünscht einen wunderbaren Jahresausklang!